



CCFT-Versionshinweise

Tool „CO2-Fußabdruck des Kunden“



Tool „CO2-Fußabdruck des Kunden“: CCFT-Versionshinweise

Copyright © 2026 Amazon Web Services, Inc. and/or its affiliates. All rights reserved.

Die Handelsmarken und Handelsaufmachung von Amazon dürfen nicht in einer Weise in Verbindung mit nicht von Amazon stammenden Produkten oder Services verwendet werden, durch die Kunden irregeführt werden könnten oder Amazon in schlechtem Licht dargestellt oder diskreditiert werden könnte. Alle anderen Handelsmarken, die nicht Eigentum von Amazon sind, gehören den jeweiligen Besitzern, die möglicherweise zu Amazon gehören oder nicht, mit Amazon verbunden sind oder von Amazon gesponsert werden.

Table of Contents

Versionshinweise zum Tool für den CO2-Fußabdruck-Tool des Kunden	1
Weitere Ressourcen	1
Versionshinweise	1
2025	1
2023	7
2022	7
	ix

Versionshinweise zum Tool für den CO2-Fußabdruck-Tool des Kunden

Die Versionshinweise zum Customer Carbon Footprint Tool (CCFT) enthalten Einzelheiten zu den Versionen des Customer Carbon Footprint Tools. Dazu gehören neue Funktionen, Updates und Korrekturen im Zusammenhang mit dem Service, der Konsole und der Berechnung. Wenn wir Updates für den Customer Carbon Footprint Tool-Service veröffentlichen, werden Versionshinweise veröffentlicht, in denen der Inhalt der Version beschrieben wird.

Weitere Ressourcen

Nutzen Sie die folgenden Ressourcen, um mehr über das Customer Carbon Footprint Tool zu erfahren.

- [Kapitel Customer Carbon Footprint Tool](#) im AWS Billing Benutzerhandbuch — Konzepte, Anleitungen zu Tools, Einrichtung und Referenzmaterial zur Schätzung.
- [Tool zum CO2-Fußabdruck für Kunden](#) — Marketingüberblick über das Tool zum CO2-Fußabdruck von Kunden.
- [AWS Nachhaltigkeit](#) — AWS Initiativen, Ziele und Fortschritte bei der Bewältigung von Umweltproblemen und der Förderung nachhaltiger Praktiken in den weltweiten Niederlassungen.

Versionshinweise

Themen

- [Versionshinweise zum Customer Carbon Footprint Tool für 2025](#)
- [Versionshinweise zum Customer Carbon Footprint Tool für 2023](#)
- [Versionshinweise zum Customer Carbon Footprint Tool für 2022](#)

Versionshinweise zum Customer Carbon Footprint Tool für 2025

In diesem Abschnitt werden die Aktualisierungen des Customer Carbon Footprint Tools dokumentiert. Auf dieser Seite werden Ankündigungen zu neuen oder aktualisierten Funktionen, Fehlerkorrekturen, Verbesserungen und veralteten Funktionen für das Jahr 2025 aufgeführt.

15. Dezember 2025

Die Datenverzögerung beim Customer Carbon Footprint Tool wurde um 2 Monate reduziert

Das Customer Carbon Footprint Tool und AWS Data Exports veröffentlichen nun Schätzungen der CO2-Emissionen zwischen dem 15. und 21. des Monats, der auf die Nutzung folgt (z. B. werden die Dezember-Daten bis zum 21. Januar veröffentlicht). Um die schnellere Datenbereitstellung zu unterstützen, verwenden wir mehr Schätzungen für die Berechnung von Scope 2 und Scope 3.3 (Fuel- and Energy-Related Activities, FERA). Diese Kategorien basieren auf Rechnungen für Nebenkosten, die erst später im Monat eingehen. Ab 2026 AWS werden wir die Emissionen des Vorjahres anhand der tatsächlichen Daten aus den Rechnungen der Versorgungsunternehmen bis Juni des Folgejahres neu berechnen. Wir werden diese Gelegenheit auch nutzen, um alle anderen Datenquellen, die über eine neuere Version verfügen, zu aktualisieren. Beispielsweise werden die Daten für 2025 bis Juni 2026 erneut veröffentlicht, wobei die neuesten und besten Daten verwendet werden.

22. Oktober 2025

Die Emissionskategorie Scope 3 wurde hinzugefügt

Wir haben dem Customer Carbon Footprint Tool und den Datenexporten neue Emissionskategorien hinzugefügt, darunter Scope 3.2 (IT-Hardware, Gebäude, Ausrüstung), Scope 3.3 (Kraftstoff- und energiebezogene Aktivitäten, FERA) und Scope 3.4 (Upstream-Transport und Vertrieb). Wir haben auch Scope 1-Kältemittel und Erdgas hinzugefügt. Diese neuen Emissionskategorien wurden bis Januar 2022 wieder eingeführt.

Note

Um Ihre historischen Daten bis Januar 2022 zu sehen, müssen Sie einen neuen Datenexport erstellen.

Datenexporte enthalten jetzt neue Spalten, in denen die Emissionen nach Geltungsbereich (1, 2, 3) aufgeschlüsselt sind.

Die Methodik wurde auf Version 3.0.0 aktualisiert

Wir haben eine neue Methode veröffentlicht, die neue Emissionskategorien einbezieht (wählen Sie die Kategorien Scope 3, Scope 1, Kältemittel und Erdgas) und die CO2-Allokation für nicht grundlegende Dienstleistungen für interne Teams verbessert, indem wir von der bisherigen

Proxylogik zur Kostenzuweisung übergehen. Historische Emissionen werden mit dieser neuesten Version bis Januar 2022 neu berechnet. Im Rahmen dieser Aktualisierung werden die Kohlenstoffschätzungen die neuesten verfügbaren Schnapschüsse aus Datenquellen verwenden. Dies beinhaltet die Verwendung von gesicherten Kohlenstoffdatensätzen aus den Jahren 2022, 2023 und 2024, um die Daten jedes Jahres neu zu berechnen.

Detaillierte Informationen zur aktualisierten Methodik finden Sie in unserem Methodendokument. Die Methodik wurde von Dritten bestätigt.

15. August 2025

Aktualisierungen der marktbasierter Emissionsberechnungen in mehreren Regionen AWS

Kunden mit Nutzung in Kanada West (Calgary), Kanada (Zentral), USA West (Nordkalifornien), Asien-Pazifik (Jakarta) und Edge-Standorten in Nordamerika werden in ihren Daten vom Mai 2025 einen Rückgang ihrer marktbasierter Emissionen feststellen. Kunden mit Nutzung im asiatisch-pazifischen Raum (Osaka) und im asiatisch-pazifischen Raum (Tokio) werden in ihren Daten vom Mai 2025 einen Anstieg ihrer marktüblichen Emissionen feststellen.

Diese Änderungen spiegeln das fortgesetzte Engagement von Amazon wider, unseren Einsatz kohlenstofffreier Energie auszuweiten und die Fortschritte bei der Erreichung einer Netto-Null-Klimabilanz bis 2040 zu erreichen und gleichzeitig unsere Nutzung von Gutschriften für entbündelte erneuerbare Energien (u) weiter zu reduzieren. RECs Diese Anpassungen wirken sich auf die Emissionsberechnungen aus, die ab Januar 2025 beginnen. Wir werden diese Aktualisierungen der historischen Daten bis zum ersten Quartal 2026 durchführen, um eine konsistente Berichterstattung zu gewährleisten.

23. Juli 2025

Die Seite zur Berechnung des Energieverbrauchs ist jetzt verfügbar

Es wurde eine neue Seite hinzugefügt, auf der erklärt wird, wie Sie den geschätzten Energieverbrauch Ihres AWS Cloud-CO2-Fußabdrucks mithilfe von CCFT berechnen können. Weitere Informationen finden Sie unter Berechnung Ihres Energieverbrauchs.

17. Juli 2025

Korrektur der Emissionsdaten für die Regionen Frankfurt und Paris

Kunden mit Nutzung in Europa (Frankfurt) und Europa (Paris) werden in den Daten vom April 2025 einen einmaligen Rückgang der standortbezogenen Emissionen feststellen. Die einzigartige Struktur

dieser beiden Regionen erforderte eine neue Logik, um die Überschätzung um ~ 29% (Frankfurt) und ~ 6% (Paris) zu korrigieren. Diese Überschätzung wirkte sich auf die Daten des Customer Carbon Footprint Tools und der Datenexporte aus, die für diese Standorte zwischen Januar 2024 und März 2025 angezeigt wurden.

24. Juni 2025

Die Emissionsberechnung mit der standortbasierten Methode (LBM) wird eingeführt

Das Customer Carbon Footprint Tool und die AWS Datenexporte beinhalten nun zusätzlich zu den bestehenden Berechnungen mit der marktisierten Methode (MBM) auch Emissionen, die mit der standortbasierten Methode (LBM) berechnet wurden. LBM berechnet die Emissionen auf der Grundlage der durchschnittlichen Kohlenstoffintensität der Stromnetze, in denen Energie verbraucht wird. Stromnetze weltweit unterscheiden sich in ihren Energiequellen. Einige sind stärker auf kohlenstoffintensive Brennstoffe wie Kohle angewiesen, während andere einen höheren Prozentsatz kohlenstoffarmer Quellen wie Wasserkraft oder andere erneuerbare Energien nutzen. [Weitere Informationen zu LBM finden Sie in den Leitlinien zu Umfang 2 des GHG-Protokolls.](#)

Note

Wenn Sie bereits über einen Datenexport verfügen, müssen Sie ihn aktualisieren, um die neu veröffentlichten Spalten einzubeziehen. Zuvor exportierte Daten bleiben unverändert und enthalten keine Berechnungen mit standortbasierten Methoden (LBM). Um LBM-Daten zu Ihren historischen Datensätzen hinzuzufügen, erstellen Sie einen neuen Export, der die LBM-Spalten enthält. Weitere Informationen finden Sie unter [Bearbeiten von Exportdetails](#) im AWS Data Exports User Guide.

Datengranularität für CloudFront Amazon-Emissionen ist jetzt verfügbar

Die CCFT zeigt die CloudFront Amazon-Emissionen jetzt separat in der Serviceaufschlüsselung an, die sich in der CCFT-Konsole, im CSV-Download und in den AWS Datenexporten befindet. Dies entspricht der bestehenden Aufschlüsselung, die für Amazon EC2 und Amazon S3 verfügbar ist.

Note

Wenn Sie bereits über einen Datenexport verfügen, müssen Sie die Daten neu erstellen, um CloudFront Daten für historische Monate anzuzeigen. Zuvor exportierte Daten bleiben unverändert. Um all Ihre Daten aufzufüllen, müssen Sie einen neuen Export erstellen.

Der Emissionsgrenzwert wurde aus Gründen der Granularität aktualisiert und die historischen Daten wurden erweitert

Die CCFT zeigt Emissionsdaten nun detaillierter und mit erweiterter historischer Erfassung. Bisher waren Daten nicht sichtbar, wenn die geschätzten Emissionen MTCO2e über einen Zeitraum von 36 Monaten 0,05 AWS-Konto nicht überstiegen. Jetzt sind die geschätzten Emissionen in der CCFT-Konsole und im CSV-Download sichtbar, solange sich die Emissionen für einen beliebigen Zeitraum auf 1 kg (MTCO2e0,001) summieren. In der CCFT-Konsole oder im CSV-Download wird 0 emissions für den ausgewählten Zeitraum angezeigt, ob die geschätzten Emissionen unter 0,0005 liegen. MTCO2e Mit diesem Update enthalten die CCFT-Konsole und der CSV-Download Daten aus 38 Monaten anstelle der vorherigen 36 Monate.

 Note

Beim Datenexport werden die Emissionen weiterhin mit einer Auflösung von Gramm (0,000001 MTCO2e) angezeigt.

Die Logik der Servicezuweisung wurde verbessert

In einer früheren CCFT-Zuweisungslogik wurde ein Problem festgestellt, bei dem Emissionen einigen AWS Diensten (z. B. Amazon Redshift und Sagemaker) fälschlicherweise zugewiesen wurden, overhead anstatt die Daten auf Nutzung oder Umsatz zu stützen. CloudWatch Mit der neuen Methode 2.0.1 wird dieses Problem ab März 2025 behoben. Dieses Update kann einige Änderungen an Ihren CO2-Emissionen zur Folge haben.

24. April 2025

CCFT unterstützt die Granularität der Regionen

Das Customer Carbon Footprint Tool zeigt die Emissionen AWS-Region beispielsweise Asia Pacific (Tokyo) nach. US East (Ohio) Emissionen von AWS-Regionen zeigt Ihren detaillierten CO2-Fußabdruck an, sodass Sie sehen können, wie Ihre Nutzung in verschiedenen AWS-Regionen Bereichen zu Ihrer Kohlenstoffbelastung beiträgt. Sie können diese Informationen auch verwenden, um gezielte Reduktionsstrategien zu entwickeln.

Schätzungen der CO2-Emissionen sind unter AWS Datenexporte verfügbar

Kohlenstoffdatenexporte für Schätzungen der CO2-Emissionen sind über die Datenexporte für Billing and Cost Management verfügbar. Wenn Kunden die Daten nutzen AWS Organizations,

liefert der Export von Daten zu CO2-Emissionen Schätzungen für alle Mitgliedskonten, die mit Verwaltungskonten verknüpft sind. Die Exporte werden regelmäßig an einen dafür vorgesehenen Amazon S3 S3-Bucket geliefert. Von dort aus können Sie die Daten in Ihren Business Intelligence- und Berichtssystemen verwenden. Diese Funktion optimiert die Konsolidierung und Bereitstellung von Daten AWS-Konten zu CO2-Emissionen aus mehreren Quellen, die dann von Nachhaltigkeitsteams und Geschäftsanalysten zur Überwachung der Umweltauswirkungen in komplexen AWS Umgebungen verwendet werden können.

Carbon Data Exports ist in allen AWS Handelsregionen verfügbar. Sie können automatische monatliche Exporte in einen Amazon S3 S3-Bucket im CSV- oder Parquet-Format konfigurieren. Die Daten enthalten sowohl Details auf Kontoebene als auch auf regionaler Ebene. Organizations können innerhalb von 24 Stunden nach der Einrichtung auf historische Daten von bis zu 38 Monaten zugreifen. Dies ermöglicht Basisanalysen und Trendberichte, ohne dass Daten manuell erfasst werden müssen. Informationen zum Einrichten Ihres ersten Kohlenstoffexports finden Sie unter [AWS Datenexporte](#).

Die CCFT-Methodik wurde auf Version 2.0 aktualisiert

Das Customer Carbon Footprint Tool verwendet mit der Veröffentlichung Ihrer Daten vom Januar 2025 eine aktualisierte Methodik. Diese Methode wird von Apex, einem externen Berater, gewährleistet. Das vollständige Bestätigungsschreiben eines Drittanbieters finden Sie im Bestätigungsschreiben zur [Methodik des AWS Customer Carbon Footprint Tools](#).

Ihre gemeldeten geschätzten Emissionszahlen haben sich aufgrund dieser Aktualisierung der Methodik möglicherweise geändert. Die neue Methode ermöglicht eine genauere Zuordnung der CO2-Emissionen auf der Grundlage Ihres tatsächlichen AWS-Service Verbrauchs. Für die Daten Ihres Customer Carbon Footprint Tools vor Dezember 2024 wird weiterhin die bisherige Methode (Version 1.0) verwendet.

Informationen zur Berechnung der Werte des Customer Carbon Footprint Tools finden Sie unter [Methodik des Customer Carbon Footprint Tools \(CCFT\)](#).

15. Januar 2025

CCFT ist auf eine neue spezielle Konsolenseite umgezogen

Das Customer Carbon Footprint Tool wurde auf eine spezielle Seite in der AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole verschoben. Sie finden die Seite im Navigationsbereich unter Kosten- und Nutzungsanalyse. Der vorherige Speicherort unter AWS Cost and Usage Report ist veraltet.

Versionshinweise zum Customer Carbon Footprint Tool für 2023

In diesem Abschnitt werden die Aktualisierungen des Customer Carbon Footprint Tools dokumentiert. Auf dieser Seite werden Ankündigungen zu neuen oder aktualisierten Funktionen, Fehlerkorrekturen, Verbesserungen und veralteten Funktionen für das Jahr 2023 aufgeführt.

19. April 2023

Die CSV-Download-Funktion wurde für eine verbesserte Granularität aktiviert

Das Customer Carbon Footprint Tool unterstützt eine CSV-Download-Option. Auf diese Weise können Sie detaillierte Daten zum CO2-Fußabdruck überprüfen und die Daten in anderen Berichtssystemen für weitere Analysen und den Informationsaustausch verwenden.

Versionshinweise zum Customer Carbon Footprint Tool für 2022

In diesem Abschnitt werden die Aktualisierungen des Customer Carbon Footprint Tools dokumentiert. Auf dieser Seite werden Ankündigungen zu neuen oder aktualisierten Funktionen, Fehlerkorrekturen, Verbesserungen und veralteten Funktionen für das Jahr 2022 aufgeführt.

01. März 2022

AWS Das Tool zum CO2-Fußabdruck für Kunden wird live geschaltet

Sie können jetzt das Customer Carbon Footprint Tool verwenden, um die Umweltauswirkungen Ihrer AWS Arbeitslast zu berechnen. Dieses neue Tool verwendet intuitive Datenvizualisierungen für verschiedene Zwecke. Es liefert Ihre bisherigen CO2-Emissionen und bewertet die Emissionstrends im Zuge der Weiterentwicklung Ihrer AWS Nutzung. Das Tool gibt außerdem einen Näherungswert für die geschätzten CO2-Emissionen an, die Kunden durch die Nutzung eines lokalen AWS Rechenzentrums vermieden haben. Schließlich werden die prognostizierten Emissionen auf der Grundlage der aktuellen Nutzung überprüft. Diese Emissionen zeigen, wie sich Ihr CO2-Fußabdruck verändert, wenn Amazon seinem Ziel näher kommt, den Betrieb bis 2025 zu 100% mit erneuerbarer Energie zu versorgen. Damit liegen wir fünf Jahre vor dem ursprünglichen Ziel von 2030 und streben im Rahmen von The Climate Pledge bis 2040 eine klimaneutrale Klimaneutralität an.

Sie können das Customer Carbon Footprint Tool in der AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole verwenden, um Sie auf Ihrem Weg zur Nachhaltigkeit zu unterstützen. Nach der Anmeldung können Sie Ihre CO2-Emissionsdaten sowohl nach geografischem Standort als auch nach AWS-Services (z. B. Amazon EC2 und Amazon S3) anzeigen. Sie können auch die Veränderungen Ihres

CO2-Fußabdrucks im Laufe der Zeit messen, wenn Sie neue Ressourcen in der Cloud bereitstellen.
Das Customer Carbon Footprint Tool verwendet Daten, die dem Greenhouse Gas Protocol, dem internationalen Standard für die Berichterstattung über Treibhausgase, entsprechen.

Die vorliegende Übersetzung wurde maschinell erstellt. Im Falle eines Konflikts oder eines Widerspruchs zwischen dieser übersetzten Fassung und der englischen Fassung (einschließlich infolge von Verzögerungen bei der Übersetzung) ist die englische Fassung maßgeblich.